



GO CIRCULAR  
in Life Science



Juni 2025

# Basler Life Sciences Circular Economy Roadmap – Innovativ wirtschaften, Ressourcen schonen



[Download:](#)  
[Studie \(Englisch, 64 Seiten\)](#)

## Zielsetzung & Relevanz

Im Auftrag von BaselCircular hat der Verein Go Circular in Life Science (GCiLS) eine umfassende Analyse des Life-Sciences-Ökosystems in der Region Basel durchgeführt. Ziel war es, bestehende Potenziale und Herausforderungen im Bereich der Kreislaufwirtschaft zu identifizieren und konkrete Handlungsoptionen aufzuzeigen. Die Studie liefert Entscheidungsträger:innen aus Politik, Wirtschaftsförderung und Forschung ebenso wie Unternehmen aus Pharma, MedTech und Gesundheitswesen wertvolle Einblicke – etwa durch Beispiele, Anwendungsfelder und Impulse für eigene zirkuläre Initiativen.

## Sechs Workstreams – mehr über die Studie

Basierend auf der Analyse wurden sechs priorisierte Handlungsfelder (Workstreams) formuliert, die zentrale Hebel für eine zirkuläre Transformation in der Region darstellen: (1) Awareness & Wissensaustausch, (2) Industrielle Symbiosen, (3) Re-Use & Repair, (4) Zirkuläre Beschaffung & Lab-Verbrauchsgüter, (5) Kunststoff- & Geräte-Recycling, (6) Förderung von Innovation. Ein Aktionsplan mit konkreten Pilot- und Förderprojekten zeigt, wie Unternehmen kollaborativ in vier Jahren messbare Kreislaufwirkung erzielen können.

## Die Kernpunkte:

- **Systematische Handlungsfelder entlang der gesamten Wertschöpfungskette.**  
Im Zentrum der Analyse steht ein strukturierter Überblick über Chancen und Herausforderungen für mehr Zirkularität in der Life-Sciences-Branche. Die daraus abgeleiteten, thematisch gebündelten Handlungsfelder bilden das Fundament für strategische Priorisierung, Projektentwicklung und sektorübergreifende Zusammenarbeit.
- **Die gewählten sechs Workstreams haben einen grossem Hebel.**  
Von Industriesymbiosen über Wiederverwendungsstrategien bis zu Kunststoff-Recycling adressiert der Aktionsplan die grössten Stoff-, Energie- und Kostentreiber der Branche und verbindet regulatorische, technische und Geschäftsmodell-Hebel.
- **Koordiniertes Handeln ist nötig.**  
Einzelinitiativen reichen nicht aus: Workshops, Wissensplattformen, akkreditierte CE-Trainings und die Co-Kreation konkreter Pilotprojekte mit Unternehmen, Forschung und öffentlichen Akteur:innen müssen gezielt koordiniert werden, um Silos aufzubrechen, Best Practices sichtbar zu machen und Investitionsrisiken zu mindern. GCiLS übernimmt dabei die Rolle einer neutralen Orchestrierung.

## Wo beginnen?

### Hier eine hilfreiche Checkliste mit ersten Handlungsmöglichkeiten für Unternehmen:

- Liste der Handlungsfelder aus der Studie prüfen und relevante Projektideen fürs eigene Unternehmen identifizieren.
- Der GCiLS-Community beitreten und sich mit anderen Circular-Praktiker:innen austauschen.
- Partner:innen finden: GCiLS unterstützt dabei, einen passenden Arbeitskreis oder Pilot zu wählen.
- Pilot starten: Verfügbarkeit von Leitfäden und Fördertöpfen prüfen und nach Möglichkeit nutzen. Erfolgsmessgrössen definieren.
- Skalieren & teilen: Erfolge zu dokumentieren und in die GCiLS-Datenbank einzuspeisen, hilft allen und bringt alle gemeinsam vorwärts.

Interesse geweckt? – Im ausführlichen Bericht werden viele konkrete Praxisbeispiele beschrieben (Wegweiser dazu siehe auf der nächsten Seite).

Auf der [Website](#) von BaselCircular sind die Kontaktdaten (sowohl zu BaselCircular als auch zu Go Circular in Life Science) ersichtlich. Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme!

## Download Studie:

Der vollständige Bericht (in Englisch) steht [hier zum Download](#) bereit.



### Wegweiser zu spezifischen einzelnen Lösungen und Ansätzen:

Titel / Thema	Kurznutzen	Seite
<b>Handlungsfelder &amp; Projektideen (Gesamtübersicht)</b>	Liste von 31 Clustern und dazugehörige Projektideen entlang der gesamten Wertschöpfung	S. 30 & S. 53–63
<b>Projektideen: Sensibilisierung &amp; Wissensaustausch</b>	Austauschformate, Trainings, Roadshows, Best Practices sichtbar machen	S. 36–37
<b>Projektideen: Industrielle Symbiosen</b>	Gemeinsame Infrastrukturen, Materialflüsse bündeln, regionale Eco-Industrial-Konzepte	S. 38
<b>Projektideen: Re-Use &amp; Repair</b>	Rücknahme-, Reparatur- und Leasingmodelle für Geräte, EPR, Wiederverwendung	S. 39–41
<b>Projektideen: Zirkuläre Beschaffung &amp; Lab-Verbrauch</b>	Nachhaltige Produkte, digitale Tools, Datenstandards für smarte Beschaffung	S. 41–43
<b>Projektideen: Kunststoff- &amp; Geräte-Recycling</b>	Take-back-Programme, Design for Recycling, Sortier- und Decontaminationslösungen	S. 43–44
<b>Projektideen: Innovation fördern</b>	Startup-Förderung, Demonstratoren (z. B. Circular Lab), Innovation Challenges	S. 44–45

BaselCircular  
Horbургstrasse 105  
4057 Basel  
hello@baselcircular.ch  
**baselcircular.ch**

Go Circular in Life Science  
4058 Basel  
info@gocircularinlifescience.com  
**www.gocircularinlifescience.com**

